

Die Kunst zu den Bürgern gebracht

Neuss. Neusser Unternehmerinnen denken nicht nur an trockene Zahlen und Bilanzen, sie setzen auch auf Kreativität: „NeUn“, das Netzwerk zur Förderung weiblicher Wirtschaftskraft, hatte gestern zur Kunst- und Kultur-Tour durch die Neusser City eingeladen. Den Weg zu den Events wiesen rund 2.500 auf den Bürgersteig geklebte rote Fußabdrücke, angebracht von Schülern der Janusz-Korczak-Gesamtschule. An neun Standorten präsentierten 30 Künstler Beispiele ihres kreativen Schaffens. Das bunte Programm reichte von Samba und Berliner Chansons

bis zu Lesungen, Street-Art und Kunstausstellungen – und das alles bei freiem Eintritt. „Wir hatten eine Mischung aus jungen, talentierten sowie renommierten Künstlern“, so NeUn-Pressesprecherin Ulrike Kossessa. Die Idee, die Kunst zu den Bürgern mitten ins Alltagsgeschehen zu bringen, wurde von den Innenstadt-Besuchern begeistert aufgenommen.

Wird es eine Wiederholung der Kunst- und Kultur-Tour geben? „Wir wollen weiter machen, aber erst einmal wird die Premiere ausgewertet“, sagt Ulrike Kossessa.

Rolf Retzlaff



Mit japanischen Trommeln sorgte „Wadakyō“ auf dem Freithof für einen klangvollen Kultur-Tour-Abschluss. Foto: Rolf Retzlaff